Astronomische Erscheinungen im November 1894.

Die Sonne tritt am 22. in das Zeichen des Schützen und geht immer mehr ihrem niedrigsten Stande über unserem Gesichtskreise entgegen; die Zeiten zwischen Aufgang und Untergang nehmen ab von 9 St. 37 Min. am 1. bis 9 St. 12 Min. am 30. Der erste Lichtschimmer im Osten erscheint Mitte des Monats früh 5½ Uhr, die letzten Spuren der Abenddämmerung im Westen verschwinden bald nach 6 Uhr.

Der Mond zeigt sich uns im ersten Viertel am 5. nachmittags 4 Uhr 16 Min., als Vollmond am 13. vormittags 8 Uhr 49 Min., im letzten Viertel am 20. früh 3 Uhr 8 Min., der Neumond tritt ein am 26. vormittags 9 Uhr 54 Min. In Erdferne befindet sich der Mond am 4. nachts 11 Uhr (Abstand 54,500 Meilen), in Erdnähe am 16. abends 9 Uhr (Abstand 49,470 Meilen).

Merkur hat am 10. seine untere Zusammenkunft mit der Sonne und geht an diesem Tage zwischen 4¾ Uhr nachmittags und 10 Uhr abends vor der Sonnenscheibe vorüber, welches Ereigniß jedoch bei uns nicht gesehen werden kann. Am 27. steht Merkur in größter westlicher Ausweichung von der Sonne und ist um diese Zeit herum früh kurze Zeit tief im Südosten sichtbar.

Venus hat rechtläufige Bewegung in den Sternbildern Waage und Skorpion und bleibt bis zum 30. Morgenstern; an diesem Tage hat sie ihre obere Zusammenkunft mit der Sonne und wird nach dieser Abendstern. In den ersten Tagen des November wird sie unsichtbar. Entfernung von der Erde am 15. 34 Millionen Meilen.

Mars, im Sternbilde der Fische, wird daselbst am 23. wieder rechtläufig. Seine Entfernung von der Erde wächst nach und nach, und damit ist eine Abnahme der Helligkeit verbunden, jedoch bleibt sein Glanz immer noch der eines Sternes erster Größe; auch fällt er sofort in die Augen, da er in einer an hellen Sternen armen Gegend steht. Seinen höchsten Stand am Südhimmel erreicht er am 1. nachts gegen 11 Uhr, am 15. gegen 10 Uhr, am 30. um 9¾ Uhr; die Entfernungen von der Erde sind am 7. 97½ Mill. Meilen, am 21. 104¼, am 21. 11⅓, am 23. 11¾ Mill. Meilen.

Jupiter bleibt rücklängig im Sternbilde der Zwillinge und ist von den ersten Abendstunden an die ganze Nacht hindurch über unserem Gesichtskreise; zu Anfang des Monats geht er abends um 7 Uhr auf, zu Ende gegen 5 Uhr, und sein höchster Stand am Südhimmel fällt den Monat über zwischen 3¾ Uhr und 1¾ Uhr früh. Seine Helligkeit übertrifft jetzt die des Mars um etwas weniges, er unterscheidet sich aber von diesem durch sein weißgelbliches Licht. Entfernung von der Erde 87½ Millionen Meilen.

Saturn hat rechtläufige Bewegung im Sternbilde der Jungfrau. Am 1. geht er früh 6 Uhr auf, am 15. um 5¼ Uhr, am 30. um 4½ Uhr, und um diese Zeit ist er etwa 1½ Stunde lang früh tief im Südosten zu sehen. Entfernung von der Erde 213½ Mill. Meilen.

Uranus, unsichtbar, ist rechtläufig im Sternbilde der Waage. Am 8. hat er seine Zusammenkunft mit der Sonne und kommt nach dieser früh am Morgenhimmel zum Vorschein; es dauert jedoch noch einige Zeit, bis er wieder dort gesehen werden kann. Entfernung von der Erde 393 Mill. Meilen.

Am den 13. Nov. herum zeigen sich häufiger als gewöhnlich Sternschnuppen; die Erde geht um diese Zeit durch die Bahn eines Meteorschwarmes, dessen Ausgangspunkt im Sternbilde des Löwen liegt und dessen Umlaufszeit um die Sonne 33¼ Jahre beträgt.

Sternwarte Leipzig. **H. Leppig.**

Vermischtes.

Die Namen der deutschen Seeschiffe. Bei der Namengebung der deutschen Seeschiffe waltet nicht blos Laune, Willkür und Zufall, schreibt man der „M. Z.“ wie es auf den ersten Blick erscheinen mag. Untersucht man die Namen etwas genauer, so zeigen sich auch hier, wenn auch nicht überall, gewisse Prinzipien. Die Namen der Schiffe des bekannten hamburger Rheder Laeiß fangen sämmtlich mit einem „P“ an, wie: Pergamon, Preußen, Borchim, Poucho, Prompt, Pissagua usw., während der Anfangsbuchstabe der den bremer Kaufherren Gildemeister u. Ries ein „R“ ist, z. B. Reck, Najade, Nesajo, Nymphe, Nereus, Nereide usw. Zwei andere Schiffsbesitzer haben ihren Schiffen die Namen ihrer Familienmitglieder gegeben. Wir meinen die Herren Rickmers in Bremen, bekannt durch seine großen Reismühlen, und Woermann in Hamburg, ersterer oder richtiger erstere, denn es sind mehrere Brüder, haben ihre Schiffe sämmtlich mit dem Namen „Rickmers“ getauft, als: Richard Rickmers, R. C. R. — so benannt nach dem Begründer der Firma — Etha Rickmers, Renée Rickmers, Sophie Rickmers, Helene Rickmers, Peter Rickmers, augenblicklich unseres Wissens das größte deutsche Segelschiff, nachdem vor zwei Jahren der Fünfmastler-Segeldampfer Marie Rickmers auf der ersten Reise von Saigon nach Bremen verschollen ist. Herr Woermann hat neben den Namen seiner eigenen Familie auch die seiner Verwandten seinen Schiffen gegeben. Wir lesen daher in den Schiffsnachrichten der Woermann'schen Westafrika-Linie neben Kurt Woermann, Professor Woermann, Hedwig Woermann auch die Namen Lulu Vohlen, Gretchen Vohlen u. a. — Sternennamen sind von dem Rheder Fritze in Bremen zur Benennung seiner Schiffe verwandt, während der Schiffsbauer Tecklenburg in Geestemünde seine Fahrzeuge, die er für eigene Rechnung legen läßt, mit Namen von Komponisten belegt hat. Von ersteren wollen wir nur erwähnen: Spica, Wega, Arcturus; von letzterem: Beethoven, Josef Haydn usw. Von Herrn Tecklenburg sei noch kurz erwähnt, daß derselbe der Erbauer der durch ihre schnellen Fahrten so bekannten Segelschiffe des „Salpeter-Königs“ Laeiß ist und für diesen Herrn jetzt wieder ein Schiff, einen Fünfmastler, auf der Werft hat, der an Dimensionen noch den französischen „La France“ übertreffen soll, welche nach dem Untergange der „Marie Rickmers“ das größte Segelschiff der Welt ist. — Andere Firmen suchen ihren Stolz darin, die Namen großer Männer, Kaiser, Könige, Fürsten, Minister, Flüsse, Staaten, Städte, Bürger ihren Schiffen zu geben; ein Rheder hat seine Schiffe sogar nach den Wochentagen benannt. Bei unseren beiden größten Dampfer-Gesellschaften, der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Gesellschaft und dem Norddeutschen Lloyd, finden wir eine große Mannigfaltigkeit der Namen, allein trotzdem läßt sich doch ein gewisses Prinzip entdecken. Hier lesen wir die Namen: Trave, Spree, Elbe, Lahn; Bayern, Sachsen, Oldenburg, Pfalz; Habsburg, Hohenstaufen, Hohenzollern; Kaiser Wilhelm II., Fürst Bismarck, Prinzregent Luitpold, Augusta Victoria, Graf Bismarck, Minister Maybach; Wieland, Schiller, Lessing; Gera, Karlsruhe, Köln, Barmen, Hannover, Frankfurt. — Die Ostafrikaliniie hat ihren Dampfern die Namen von hohen Persönlichkeiten und Staatseinrichtungen gegeben, wie General, Kanzler, Admiral, Reichstag, Bundesrath. Also so ganz willkürlich und launenhaft verfährt man bei der Namengebung unserer Kauffahrteischiffe doch nicht, wie man anzunehmen leicht geneigt ist.

Reise nach Florida. Wie wir hören, gedenkt das bekannte Reisecomptoir von Karl Ateef, Berlin SW., für nächsten Winter eine größere Reise mit Jagdausflug nach Florida zu unternehmen, vorausgesetzt nämlich, daß sich eine genügende Anzahl von Theilnehmern findet, welche das nöthige „small change“ dazu besitzen. Wir erfahren aus dem Programm, welches auf Verlangen jedermann gratis und franko zugesandt wird, daß diese Reise außer verschiedenen Ueberraschungen wirklich einmal etwas anderes bieten wird als die alljährlich nach allerhand bekannten Ländern ausgeführten Reisen. Freilich sind auch die Kosten keine geringen, und die Reise ist deshalb nur für sehr bemittelte Herren und Damen der höheren Stände berechnet. Der Glanzpunkt der ganzen Partie dürfte wohl der längere Besuch St. Augustines sein, der ältesten Niederlassung von Europäern in den Vereinigten Staaten, mit seinen feenhaften Hotels, von deren Pracht wir uns keine richtige Vorstellung bilden können. Dort in den Märchenschlössern, dem Brennpunkt der amerikanischen „Blutokratie“ und aller derjenigen Gesellschaftskreise, welche berechtigten Anspruch darauf zu haben glauben, unter die kleine, gewählte Schaar von Ward Mc. Allister's „four hundred“ („400“) aufgenommen zu werden, dürften sich eine große Zahl exquisiter gesellschaftlicher Hochgenüsse bieten, von denen die Bekanntschaft mit diesen „Auserwählten“ sicher nicht zu den gewöhnlichen Reiseerinnerungen zählen wird. Vorher noch den reizendsten Lagunen der Erde: Halifax, Hillsborough und Indian-River, Lake Worth und Biscayne Bay werden folgen, wobei eine Menge anderer floridanischer wunderbahbischer Binnenplätze, wie St. Ormond, Daytona, New-Smyrna, Rockledge, Palm Beach, zu besucht und dazwischen der Belehrung gewidmete Ausflüge nach den berühmtesten Wein- und Gemüsegärten, Orangen- und Citronenhainen, Zuckerrohr-, Ananas-, Kokosnuß- und Bananenplantagen, Bienenständen ꝛc. eingeschoben werden sollen. Eine höchst interessante und, was namentlich den daheim bleibenden Angehörigen der Theilnehmer sehr lieb sein dürfte, dabei doch

---

14. Ziehung der 4. Klasse 191. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 3. November 1894, Vormittags.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind hier betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

49 210 465 617 62 897 902 [300] 1036 [500] 128 227 91 [500] 362 475 575 681 917 2103 76 397 435 46 931 2506 74 636 [500] 3000 41 4104 280 395 95 497 530 902 94 [500] 4433 48 419 29 6139 [1500] 205 494 552 88 751 792 7118 227 499 11 83 525 694 726 828 93 992 8084 207 79 389 734 980 9024 28 95 248 394 674 84

10014 83 347 95 485 93 552 648 728 77 811 45 11041 583 647 76 809 12494 618 830 41 13437 592 602 940 14169 97 299 932 49 84 770 94 98 15040 72 87 148 80 837 72 889 96 16624 703 836 52 902 17120 299 432 49 720 [3000] 76 [1500] 90 816 942 18062 215 88 503 684 915 19054 73 247 56 78 417 74 84 540 56 765 880

20024 248 82 394 505 11 23 88 891 21171 [500] 297 [50000] 394 97 425 [1500] 37 99 515 55 648 52 738 979 22013 45 73 773 824 925 23877 [500] 24 406 60 508 [500000] 843 80 981 24026 237 96 452 584 846 25120 241 414 [5000] 72 565 77 643 [3000] 26105 49 380 450 691 800 58 27246 77 429 57 577 923 28111 458 519 70 635 811 14 [3000] 29222 506 73 74 613 704 14 990

30032 53 259 76 371 602 821 80 31535 600 23 78 [1500] 729 852 32006 271 97 450 723 56 801 33041 81 326 416 17 775 810 34060 146 215 490 653 716 805 35 53 73 74 88 35238 845 48 410 75 538 47 653 54 728 955 36225 60 396 491 96 615 717 930 37019 183 324 503 72 95 806 751 38155 350 73 300 441 646 98 921 35 39014 206 392 452 528 64 82 620 [500] 719 814 [500] 88

40400 47 516 703 17 42 80 41065 91 123 391 733 42120 55 259 312 [3000] 30 624 [500] 751 59 73 921 43128 411 500 93 705 923 44031 [10000] 61 [1500] 189 [1500] 314 [300] 27 503 94 743 45069 231 [1500] 67 441 48 508 601 847 81 46101 321 546 83 662 70 734 924 57 47076 154 86 236 52 326 528 63 [1500] 600 20 701 87 937 48074 550 62 645 49030 40 372 540 96 847 [3000] 49 918

50485 574 705 50 997 51048 82 145 487 94 520 42 52141 60 761 64 817 49 52 [1500] 310 344 480 637 769 950 53025 [500] 156 213 320 39 420 668 810 23 54026 52 147 243 589 645 996 55153 353 [1500] 90 [500] 94 434 39 66 90 633 56064 317 [1500] 70 75 [500] 419 608 73 97 [3000] 813 73 79 94 913 [300] 57242 51 361 547 823 58010 85 173 349 434 61 954 59009 12 120 [150000] 201 78 392 645 66 756 81 935

60009 65 320 422 517 41 836 920 61013 211 [300] 358 445 739 [1500] 49 906 62138 [1500] 265 305 425 49 863 63023 40 62 108 260 89 528 786 942 64134 410 28 37 634 91 934 65117 79 132 368 406 [300] 61 545 [500] 729 887 66024 24 [3000] 96 989 [1500] 67 251 99 425 46 531 672 [300] 87 844 924 84 68014 100 76 364 [3000] 89 424 34 88 574 728 72 864 925 39 69120 29 49 234 361 703 35 82 894

70010 70 126 443 608 90 712 71076 103 9 72 290 456 534 659 [1500] 758 816 23 912 72109 453 58 553 701 808 [1500] 73119 92 235 374 79 592 622 749 59 800 74132 [300] 60 80 339 405 89 632 47 751 57 942 75037 159 377 560 835 916 58 67 76143 44 54 415 639 61 872 978 77074 218 322 507 603 80 796 852 78058 257 679 [1500] 860 79016 62 92 99 191 364 401 510 85 711

80078 [1500] 101 [500] 20 89 258 414 63 82 522 33 82 789 975 82 86 95 81092 115 589 601 750 54 69 811 [300] 29 941 43 82033 41 68 177 220 328 50 455 592 94 724 83030 182 210 43 65 680 702 11 44 92 98 84081 149 [3000] 417 [300] 65 84 531 97 603 [500] 85014 41 164 81 [500] 213 69 387 401 46 604 9 82 [500] 732 [300] 863 976 86052 281 646 50 904 [1500] 87076 292 332 73 402 4 48 547 602 32 799 925 47 [300] 60 88212 70 417 704 805 89179 [1500] 327 47 612 942

90097 124 74 219 539 930 91330 [500] 98 486 690 720 32 52 887 941 [1500] 45 60 [500] 90 92135 358 473 514 42 45 [1500] 91 61 92 93183 913 [500] 23 27 622 50 61 754 [1500] 867 915 59 89 94022 152 87 208 548 693 780 829 76 974 95091 144 211 88 308 66 405 585 833 96129 31 77 98 250 80 814 557 651 743 813 97108 [10000] 346 505 16 692 35 764 819 60 939 98303 [3000] 494 855 99000 43 74 247 74 324 [1500] 565 75 633 723 [1500] 40 885 903 73 77

100100 54 313 90 [500] 549 652 773 801 101105 92 537 732 848 996 102069 114 [1500] 41 [1500] 61 63 309 556 82 603 94 705 [3000] 88 892 103007 94 [500] 252 57 429 85 97 662 719 26 42 [3000] 104 846 934 104028 270 445 77 642 814 55 58 932 105125 468 69 642 793 106037 65 130 366 93 464 51 784 843 55 89 908 107123 44 81 304 [1500] 89 400 98 723 64 830 [3000] 53 67 [1500] 514 [1500] 602 25 [3000] 69 792 900 58 64 109092 302 85 404 22 593 713 24 833 111070 222 318 68 82 423 537 53 731 87 845 111258 86 640 49 713 26 952 112935 313 510 16 52 707 856 113084 98 168 280 745

14. Ziehung der 4. Klasse 191. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 3. November 1894, Nachmittags.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind hier betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt
(Ohne Gewähr.)

81 90 144 506 83 764 99 891 1102 6 20 [1500] 97 [1500] 257 95 355 439 88 [1500] 542 [300] 62 65 643 44 68 911 2242 68 333 533 89 3054 178 505 663 923 4115 34 19 523 725 906 41 5140 394 519 617 703 855 97 6011 34 524 618 90 806 986 7074 167 263 503 603 792 46 821 53 8242 305 565 663 79 718 896 9150 266 338 464 515 76 657 753 859 906

10153 354 617 75 906 11013 33 388 577 616 93 741 12050 172 296 372 473 90 [1500] 623 69 782 924 36 41 54 70 13008 72 155 206 392 495 29 572 636 [500] 82 727 [500] 47 892 [1500] 981 14062 70 82 234 93 [1500] 308 43 80 15125 [300] 95 [1500] 96 [3000] 61 [1500] 16397 563 740 [300] 814 17275 473 93 663 96 769 803 17 18161 308 529 73 730 41 91 831 949 19089 272 94 346 87 416 62 92 644 [3000] 47 933 [300] 99 [1500]

20025 55 67 162 307 [1500] 19 21 435 [500] 63 528 651 87 821 30 48 [300] 21079 496 541 41 51 650 777 815 22121 279 402 [3000] 95 511 655 70 798 803 23008 79 265 580 604 722 24002 14 274 355 450 [1500] 187 [1500] 25212 64 353 556 664 723 [300] 962 [300] 26014 184 272 310 30 520 40 63 904 7 63 69 27127 73 84 374 613 [1500] 63 714 30 38 28563 66 80 652 809 941 62 87 29101 215 437 [500] 845 928

30131 206 324 44 600 [1500] 45 718 929 31027 260 389 544 641 997 32311 413 33032 38 106 60 292 97 [30 0] 478 589 618 733 [500] 39 99 979 34100 37 209 317 461 517 62 86 96 600 60 35054 81 96 216 90 395 440 548 648 769 97 847 [3000] 950 36180 340 41 488 593 738 937 63 [1500] 115 90 960 66 37151 90 96 215 [3000] 4 327 64 91 476 95 49 620 45 816 38 961 69 38125 89 258 618 40 84 730 91 917 39047 169 85 248 58 304 90 401 545 683 708 975 99

40005 205 309 36 57 331 498 637 [1500] 826 28 41162 84 223 465 76 79 42247 67 511 674 80 751 44061 [300] 115 272 531 45111 307 77 46201 77 362 [300] 415 617 813 980 47030 73 85 137 296 375 423 546 634 [1500] 48 [1500] 753 914 20 36 45 54 48191 299 381 424 526 635 96 726 99 886 927 49028 55 153 68 72 210 61 65 485 [3000] 94 968

50060 115 293 325 98 442 605 34 59 877 989 51071 219 27 81 389 [3000] 91 402 22 [1500] 33 81 664 747 52380 936 [1500] 536 [1500] 740 [1500] 53473 55 519 827 54548 196 [1500] 65 737 [3000] 55 46 57 97 74 423 36 60 619 37 60 711 19 895 56188 588 778 [500] 911 57120 47 [300] 606 778 88 975 81 58236 354 432 68 76 82 614 760 809 59101 259 512 687 92 930 [500]

60018 228 45 542 [3000] 600 44 70 880 87 61162 77 243 72 [1500] 90 92 [3000] 406 30 669 735 [300] 831 910 68 62083 247 316 59 522 37 813 905 63111 440 [1500] 723 55 64159 [1500] 535 627 815 [300] 881 917 65390 [1500] 521 48 700 50 806 939 66009 347 618 74 67068 145 283 390 92 624 718 806 72 68087 277 406 836 83 94 [3000] 99 69089 [1500] 167 550 [500] 788 806 991

70028 65 155 66 260 311 [500] 660 95 [500] 715 62 922 71041 448 686 73 [1500] 97 [1500] 10 986 307 [300] 549 845 905 95 72167 210 75 386 486 560 [3000] 771 946 74070 97 98 197 [1500] 203 330 [1500] 56 87 412 80 87 99 [1500] 531 851 75189 [300] 93 236 79 [3000] 342 [300] 76436 64 576 87 603 781 84 829 92 955 76098 196 327 422 651 89 77035 [1500] 539 731 [1500] 74 79 78026 [1500] 87 [1500] 596 612 25 33 740 79136 213 79 346 437 [1500] 55 94 749 816 20 [1500]

80198 361 743 972 78 81031 294 384 415 95 565 762 847 902 84 82107 307 402 95 [3000] 513 78 860 83059 152 618 43 772 930 92 [3000] 60 215 [1500] 327 421 525 619 970 84 [3000] 84 [1500] 87 [3000] 97 629 [3000] 846 95 [3000] 906 12 86011 383 710 834 87057 136 43 290 309 87 463 870 965 88044 53 97 590 625 706 54 84 903 [3000] 63 81 89065 188 429 33 565 677 896 928 75 79 [1500]

90036 [1500] 63 374 440 524 [1500] 865 78 91095 384 592 622 73 78 730 92091 [500] 133 [500] 96 202 320 437 519 40 630 62 702 891 93070 354 419 70 733 894 97 98 94021 60 163 95 245 [300] 897 440 618 792 815 90 95098 81 103 19 221 357 402 79 501 792 96211 122 485 586 89 700 98 97027 426 669 731 896 98055 72 [1500] 154 63 292 339 53 57 400 80 513 83 715 18 [5000] 64 894 966 99078 131 246 57 364 553 606

100027 39 145 897 971 101004 155 97 531 88 85 94 748 102199 217 353 417 531 53 660 704 103016 20 57 106 43 336 80 431 644 716 104188 203 32 367 486 624 708 995 96 105028 78 101 58 808 77 94 424 44 564 707 106000 114 278 859 97 407 555 969 77 107011 26 51 325 409 593 631 862 93 108002 884 95 724 79 85 96 995 [1500] 109048 105 739 893

110031 138 239 350 74 539 639 50 710 [1500] 815 81 111294 318 834 85 114120 97 367 425 808 115005 176 560 937 98 116020 119 49 91 845 944 117081 201 304 18 52 424 50 69 87 643 732 63 91 [1500] [500] 58 571 [500] 645 51 855 990 55 119004 31 152 66 67 84 435 48 537 720 832 919 20 [300] 32 45 55

120022 160 232 [500] 75 78 830 911 121064 116 26 364 504 122021 29 53 868 931 654 639 77 751 52 86 123033 35 78 166 [3000] 97 [1500] 241 809 460 568 609 [300] 755 [1500] 124000 299 [1500] 451 673 [1500] 63 125007 70 172 468 721 [300] 126169 379 420 30 42 [300] 568 630 [1500] 80 [1500] 127088 139 81 215 53 462 583 625 745 874 99 914 18 52 128077 [1500] 224 313 38 68 [500] 81 93 [3000] 84 129243 52 69 92 545 [500] 64 602 737 [300] 51 70 98 [1500] 894

130382 439 57 540 48 650 821 36 58 967 131173 326 44 [300] 510 36 43 716 41 870 85 920 132262 316 [3000] 77 [500] 439 572 [500] 621 31 69 753 98 806 24 133499 [1500] 536 662 732 43 61 821 134090 192 678 [1500] 79 402 89 633 765 822 978 79 148801 425 503 30 617 [500] 701 15 811 98 149019 139 69 79 305 555 873 914 56 99

150139 216 332 671 88 820 946 50 151045 99 227 349 669 96 712 79 829 937 152188 229 44 322 422 61 624 48 55 98 903 85 474 615 [3000] 31 42 98 745 82 90 829 76 940 [3000] 57 154079 94 255 55 59 84 [1500] 97 [1500] 155068 109 [3000] 290 426 70 544 799 937 66 156098 121 28 38 77 208 350 99 403 634 97 906 7 27 157126 78 229 66 345 73 434 521 34 [500] 59 679 709 55 96 [300] 894 949 158220 302 84 503 22 [1500] 607 41 87 774 159178 95 203 429 664 937 57

160093 105 34 [1500] 383 433 510 70 621 25 786 824 161305 486 517 795 857 162010 93 180 303 64 562 721 990 [300] 163024 151 301 811 921 164035 764 979 165044 222 [500] 78 309 13 99 605 76 166126 [1500] 326 675 700 28 912 21 60 97 167057 33 377 551 656 718 835 968 [500] 168184 201 36 39 60 742 169218 499 585 636 900

170104 73 [3000] 85 122 487 511 22 749 80 893 171092 93 99 183 430 572 87 172102 [3000] 367 516 615 73 972 173103 19 45 51 208 93 301 505 19 89 [300] 743 [1500] 77 849 174009 [1500] 147 88 224 30 591 610 [300] 16 68 175050 231 373 571 832 51 764 176390 526 674 764 177086 91 249 [500] 336 453 512 21 724 39 53 85 178114 51 56 326 73 411 570 82 938 179029 281 568 683 86 729 37 888 94

180006 131 222 60 [3000] 375 [3000] 411 67 533 81 725 857 181043 227 325 475 90 [1500] 619 24 712 90 97 94 182056 97 81 151 83 88 [500] 99 331 740 44 944 80 [300] 85 183174 557 696 [500] 706 819 906 184075 117 292 423 545 89 [3000] 666 735 77 801 35 70 185030 101 241 342 595 [500] 613 870 993 186004 161 222 401 38 503 721 [3000] 75 973 [500] 187154 [300] 336 612 949 188067 381 85 578 507 49 791 915 41 189057 148 224 309 62 70 80 521 81 750 88 893 97

190126 55 216 35 78 525 95 697 716 51 821 28 191178 216 [300] 313 466 592 629 702 48 897 192091 251 [300] 95 351 [1500] 400 2 29 65 540 72 770 82 813 932 48 193033 274 387 504 91 764 882 970 194053 101 431 78 84 500 898 195040 [300] 321 84 487 78 822 919 [300] 79 196170 304 [300] 57 82 [1500] 451 98 586 709 87 990 197003 364 583 737 69 [3000] 879 905 34 198023 43 76 147 [300] 75 214 54 496 74 564 96 956 199142 524 618 754 808

200030 108 56 56 390 423 88 719 57 91 92 953 201061 140 368 69 414 591 605 74 744 812 45 64 91 202235 65 76 379 648 74 203104 90 [1500] 565 635 62 989 204015 120 88 203 313 537 871 977 88 205100 40 431 37 676 768 82 94 940 206037 72 131 374 429 583 718 207074 137 346 61 523 762 [300] 77 208250 501 657 703 60 68 209143 90 93 920 95 461 602 [1500] 79 872

210016 26 37 114 200 99 307 77 419 653 716 811 71 99 992 211252 92 373 497 539 631 811 989 99 212250 326 417 [500] 55 639 707 18 812 18 64 [300] 964 90 213136 235 [10000] 80 472 724 70 [1500] 823 53 900 214145 945 515 622 59 723 [3000] 73 [1500] 215070 307 13 428 [1500] 39 611 84 652 60 216035 113 76 232 521 678 84 755 952 [300] 217154 385 [1500] 402 9 650 757 822 [300] 218106 43 60 352 57 637 64 219005 50 194 452 49 75 509 92 607 47 63 848 970

220017 89 332 76 443 [1500] 76 861 921 221079 169 286 499 832 944 [300] 57 89 222148 369 466 508 [1500] 693 917 34 223094 133 276 351 401 597 642 83 895 224038 93 [1500] 262 96 318 672 738 925017 75 [500] 128 234 323 37 41 45 438

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18941104028/frameset/page=0001

nicht lebensgefährliche Jagdpartie mit „Camping and Fishing" in richtigem Hinterwäldlerstil ist nach den Jagdgründen der Seminolen-Indianer geplant, welche die Theilnehmer in freundschaftliche Berührung mit diesem ehemals so mächtigen, tapferen Stamme bringen soll. Dann kommt der Aufenthalt in Tampa am Golf von Mexiko als Ausgangspunkt eines Abstechers nach der Habana, eine Fahrt auf dem St. Johns-River und auf dem einzigartigen Ocklawaha-River, dem dunklen Gewässer; eine zweitägige Reise in einer von Maulthieren gezogenen „Maulcoach" für Herren und energische, gesunde Damen: kurz und gut, die Blumenlese des Interessanten, Neuen, Ueberraschenden, Reizenden auf dieser ersten „Entdeckungsreise" nach Florida wird eine reichhaltige und bunte sein.

Cumberland über Alexander III. Der Gedankenleser Stuart Cumberland veröffentlicht in der „Pall Mall Gazette" einen Aufsatz: „Der Zar, wie ich ihn las." Er bemerkt darin: „Schon 1884, bei meinem ersten Aufenthalt in Petersburg, legte der Zar großes Interesse an meiner Fertigkeit dar, aber, ungleich der Kaiserin, die nebenbei wunderbar auf einen Versuch einging, gefiel ihm die Idee nicht recht, daß seine Gedanken gelesen werden sollten. Bei der Feier der goldenen Hochzeit des Königs und der Königin von Dänemark hatte ich Gelegenheit, ihn näher zu studiren. Mein Erfolg mit anderen Mitgliedern der königlichen Gesellschaft erregte bei dem Zaren nur ein schwaches Interesse, und nur, wenn etwas Komisches vorfiel, erinnerte sich der Zar, der ein scharfes Gefühl für den Humor hat, zu größerer Aufmerksamkeit. Als die Reihe an ihn kam, ließ er bereitwillig einen Versuch mit sich anstellen: ich sollte auf ein Stück Papier, das er, nebenbei gesagt, mit mir auf der Mauer befestigte, das Wort schreiben, an das er dächte. Ich begann, das Wort in russischen Buchstaben hinzuschreiben, und als ich den ersten Buchstaben vollendet, ein K, fiel von seinen Lippen der erste Ausruf der Ueberraschung. Die nächsten drei Buchstaben folgten ziemlich schnell, aber mit dem vierten und fünften hatte ich bedeutende Schwierigkeit. Ich merkte, daß er etwas müde wurde; er war es nicht gewohnt, vor einem Blatt Papier zu stehen, während ein anderer seine Hand hielt und dabei das Wort zu schreiben sich bemühte, an welches er dachte. Bei seiner Ruhelosigkeit paßt es dem Zaren nicht, seine Gedanken längere Zeit auf einen Gegenstand zu richten, und dieser Mangel an Gedankenkonzentration bereitete mir unendlich viel Mühe. Schließlich stand dann das Wort — Russia — da, und der Zar betrachtete es mit einem Blick, der deutlich sagte: „Gut, da ist es; — aber wie es dahin kam, weiß ich nicht: jedenfalls ist es sehr ermüdend." Nachdem er das Blatt genau betrachtet, wandte er sich zu mir mit einem gutmüthigen Lachen und sagte: „Thatsächlich schreibe ich nicht so schlecht; aber, da Sie kein Russisch verstehen, ist es gut genug für Sie." In folgendem jetzt Cumberland auseinander, daß der Zar sich im allgemeinen für psychologische Probleme wenig interessirte. Dagegen hatte er eine große Achtung vor Proben körperlicher Stärke, und vor seiner Krankheit konnte er manchem beunsmäßigen Herkules es zuvorthun. Man wird sich noch einer Verwandten Cumberland's, der Miß Phyllis Bentley, erinnern, die mit Cumberland auf Schloß Bernstorff war. Die Art und Weise, wie diese junge Dame seiner Stärke widerstand, flößte ihm ein größeres Interesse ein als alle Aufführungen, denen er bis jetzt beigewohnt. Das Schlußergebniß von Cumberland's Gedankenlesung besteht darin, daß der Zar sich ausschließlich von seinem eigenen Rechtsgefühl leiten ließ. Er war dabei oft im Unrecht und zuweilen sogar unvernünftig, aber immer ehrlich.

Das Bäckerl für Friedrich. Auf dem Postamt eines sächsischen Städtchens stellt sich neulich ein altes Mütterchen ein mit einem kleinen Packet unter dem Arme. Nach langem Hin- und Herstuppeln tritt die Alte endlich ganz schüchtern an einen Schalter heran und sagt zu dem diensthabenden Beamten: „Herr Pustdirekter, do hob ich a Bäckerl für meen'n Jung' a Meß, 's is wedder nischt drinnen das wie ä Bäckel Tobak, a Brutel und a Brinkel Fleesch." Der Beamte sieht sich die Sendung an und bemerkt zu der Alten: „Aber Mütterchen, auf dem Packet fehlt ja die Aufschrift. Wie lautet denn die Adresse. Ihr Sohn ist wohl Soldat in Meß?" — „Jo," meinte da das Mütterchen, „aber de Adress' weeß ich selber ne gewieß, ich duchte, die Harn uff der Pust wihrden meen'n Friedrich schume finn'n, 's is su a hibscher langer Kerle." — „Bei welchem Regiment und bei welcher Compagnie befindet sich denn Ihr Sohn?" fragte der Beamte weiter. „Nu, Harr Pustdirekter, dos weeß ich eben ne, ich glaobe, ar is dorte, wo de Flinte uff'n Woine (Wagen) gefahren werd." — Jetzt wußte der Beamte, daß Friedrich in Meß bei der Artillerie steht. Friedrich hat sein „Bäckerl" denn auch richtig erhalten.

Standesamtliche Meldungen.

Standesamt Trotha.

Meldungen vom 27. Okt. bis 3. Nov. 1894.

Geboren: Dem Geschirrführer Karl Lärm ein S., Hermann. Dem Zimmermann Ludwig Vetter eine T., Frieda. Dem Arbeiter Wilhelm Gründler eine T., Martha. Ein unehel. S., Hermann Otto.

Gestorben: Die Wittwe Elisabeth Schneemann geb. Hagemann, 79 J. 7 M. 21 T.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Erstin-Term.	Anm.-Frist	1. Gl.-Verf.	Prüf.-Term.
O. Peters, Kfm.	Bremen	Bremen	31.10	30.11	27.11.	18.12.
K. Wehrhagen, Kfm.	Eisenach	Eisenach	30. 0.	10.12.	17.11.	22.12
J. F. Fährenkrug, Kfm.	Husum	Husum	27.10.	1.12.	12.11.	10.12.
Franz Bulik, Kfm.	Königshütte	Königshütte	30.10.	30.11.	28.11.	12.12.
Rich. Schmidt, Kfm.	Mewe	Mewe	27.10.	17.12.	27.11.	19.12.
F. Siegmund, Kfm., Inh. d Fa Konstantin Rudzki's Nachf.	Neisse	Neisse	30.10	18.12.	27.11.	8.1.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

Neuss a/Rh., 2. Nov. (Original-Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Die kleinen Marktzufuhren von Weizen, Roggen und Hafer werden, namentlich bessere Sorten, schlank und auch etwas höher als Notirungen gekauft; abwechselnde Waare vernachlässigt. Gerste und Mais sind fest. Hülsenfrüchte still. Weizenmehl behauptet. Weizenkleie preishaltend. — Tagespreise: Weizen 109–127 M., Roggen 97–108 M., Hafer 105–110 M. für 1000 kg. Weizenmehl Nr. 000 ohne Sack 17,25–17,50 M. für 100 kg. Weizenkleie ohne Sack 3,10–3,20 M. für 50 kg.

* Leipzig, 3. Nov. Weizen per 1000 kg netto inländischer alter 130–134 M. bez. u. Br., do. neuer 116–126 M. bez. u. Br., do. ausländischer 130–137 M. bez. u. Br. Behauptet. Roggen per 1000 kg netto inländischer 118–124 M. bez. u. Br., do. ausländischer 120–122 M. bez. u. Br. Fest. Gerste per 1000 kg netto Braugerste 135–140 M. bez. u. Br., feinste über Notiz, do. Mahl- u. Futterwaare 105–100 M. bez. u. Br. Hafer per 1000 kg netto inländischer alter —,—, do. neuer 116–135 M. bez. u. Br., do. ausländischer —.

* Leipzig, 3. Nov. Mais per 1000 kg netto amerikanischer —, —, Rundmais. 112–114 M. bez. u. Br., do. rumänischer —,—, do. ungarischer —.

Spiritus.

* Leipzig, 3. Nov. Spiritus (unversteuert) per 10,000 l % ohne Fass mit 50 M. Verbrauchsabg 51,10 M. G., do. mit 70 M. 31,45 M. G.

Oele. Oelsaaten. Fettwaaren.

* Leipzig, 3. Nov. Raps per 100 kg netto —.—. Rapskuchen per 100 kg netto 10—11 M. Br. Rüböl per 100 kg netto ohne Fass 43 M. nominell. Ruhig.

Futterartikel.

* Hamburg, 2. Nov. Oelkuchen ruhig, Rapskuchen 100—105 M., Leinkuchen 115—120 M., Palmkuchen, deutsche 95 M., Cocosnusskuchen, deutsche 125—135 M., Erdnusskuchen 95—120 M., Baumwollsaatkuchen 115—118 M., Palmkernschrot 85—90 M. Rüböl ruhig, rohes loco verzollt 44,50 M. Br. Leinöl matt, engl. unverzollt 43,00 M. Br.

Viehmärkte.

Berliner Viehmarkt. Berlin, 3. Nov. Städtischer Schlachtviehmarkt. Zum Verkauf standen heute: 2401 Rinder, 4503 Schweine (darunter 902 Bakonier), 550 Kälber und 9.12 Hammel. Der Handel in Rindern verlief langsam bei anziehenden Preisen; der Markt wurde geräumt. Etwa 240 Stück gehörten der I. und II. Klasse an. I. 61—63, ausgesuchte Waare auch darüber, II. 58—60, III. 50—55, IV. 45—48 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht (d. i. das Gewicht der vier Viertel, auf welche der für das Stück gezahlte Preis, aber nach Abzug des durchschnittlichen Werthes von Haut, Kopf, Füssen, Eingeweiden oder „Kram« usw. vertheilt worden ist.) — In inländischen Schweinen wickelte sich der Handel ruhig ab und wurde der Markt geräumt. I. 53—54, ausgesuchte Waare auch darüber, II. 51—52, III. 47 bis 50 M. für 100 Pfd. mit 20 Proz Tara. Bakonier 51—55 M. für 100 Pfd. mit 50—55 Pfund Tara auf das Stück. — Der Kälberhandel verlief langsam bei anziehenden Preisen. I. 68—72, ausgesuchte Waare auch darüber, II. 60—67, III. 54—57 Pf. für das Pfund Fleischgewicht. — Das Geschäft in Hammeln gestaltete sich langsam und wurde der Markt nicht ganz geräumt. I. 45—48, beste Lämmer bis 60, ausgesuchte Waare auch darüber, II. 42—50 Pf. für das Pfund Fleischgewicht.

Schiffsnachrichten.

Bremen, 2. Nov. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „H. H. Meier" ist am 31. Okt. von Baltimore nach der Weser abgegangen, „Weimar", am 18. Okt. von Bremen abgegangen, ist am 31. Okt. in Baltimore angekommen, „Aller", von New York kommend, ist am 1. d auf der Weser angekommen, „Lahn", am 24. Okt. von Southampton abgegangen, ist am 1. d. in New York angekommen.

Photographie Müller & Pilgram.

Specialität: Kinderaufnahmen. (s

Die Mäßigkeit ist ein Baum, dessen Wurzel Genügsamkeit, dessen Früchte Gesundheit und Zufriedenheit. Die Unmäßigkeit wird vom Tode ausgesucht, demselben Opfer zuzuführen und die Geschäfte des Alters zu verrichten. Namentlich in Bezug auf den Genuß alkoholhaltiger Getränke überschreitet ein großer Theil der Menschheit die Grenzen mäßigen Genusses. Küpper's lediglich aus Hopfen und Malz hergestelltes Kraftbier besitzt die Eigenschaft, den Vorzug, schon in kleinen Gaben eine verhältnißmäßig große Menge vegetabilischer Nährstoffe zu bieten und zwar in dem Zustande von Löslichkeit, der für die Ernährung besonders bei schwachen und kranken Verdauungsorganen erwünscht ist, daher wird es leicht in ganzen Mengen aufgenommen, sättigt schon bei mäßigem Genuß. — Erhältlich in allen besseren Droguerien, Delicatessen- und Colonialwaaren-Handlungen. — En gros zu beziehen durch die Bergische Brauerei-Gesellschaft vorm. G. Küpper, Elberfeld. — In Halle a/S. bei: **Paul Ebers**, Inh. **Otto Flocke**, Gr. Ulrichstraße 51, **C. Haber**, Sophienstr. 13, **Noack & Lorenz**, Gr. Steinstr. 76, **Sprengel & Rink**, Leipzigerstr. 2, **Röling & Trobsch**, Albrechtstraße 1, **Ernst Walter**, Geiststraße 67, **C. Walther's Nachf.**, Steinweg 26 und Moritzzwinger. (ad

Seidene Ballstoffe 60 Pf.

bis Mk. 18.65 p. Met. — ab meiner eigenen Fabrik, — sowie **schwarze, weiße u. farbige Henneberg-Seide** von **60 Pfg.** bis **Mk. 18.65** p. Met. — glatt, gestreift, karrirt, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	v. Mk. 1.85—18.65	Seiden-Grenadines	v. Mk. 1.35—11.65
Seiden-Ballkleider p. Robe	„ 13.80—68.50	Seiden-Bengalines	„ „ 1.95—9.80
Seiden-Foulards	v. 95 Pfg.— 5.85	Seiden-Surahs	„ „ 1.35— 6.30
Seiden-Atlasse, Atlas	„ 60 „ — 3.15	Seiden-Faille française	„ „ 2.45— 9.85
Seiden-Merveilleux	„ 75 „ — 9.65	Seiden-Crêpe de Chine	„ „ 2.35—10.90
Seiden-Ballstoffe	„ 60 „ —18.65	Seiden-Foulards japan.	„ „ 1.45— 5.85

p. Meter.

Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marceillines, seidene **Steppdecken-** und **Fahnenstoffe** etc. etc. **porto- und steuerfrei ins Haus** — Muster und Katalog umgehend. — Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

Seiden-Fabrik G. Henneberg, Zürich (K. & K. Hoflieferant.)

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,

betreffend das Vorkommen falscher Zinsscheine von Reichsschuldverschreibungen.

Im Laufe der letzten Wochen sind an verschiedenen Orten einzelne falsche Zinsscheine von Schuldverschreibungen der 3prozentigen Anleihe des Deutschen Reiches zum Vorschein gekommen, durch welche denjenigen Personen, die solche in Zahlung genommen haben, Verluste entstanden sind.

Wir machen hiermit besonders darauf aufmerksam, daß **für falsche Zinsscheine in keinem Falle von uns Ersatz gewährt wird.** Das Publikum kann sich vor Verlusten der erwähnten Art dadurch schützen, daß dasselbe die Annahme von Zinsscheinen bei Zahlungen ablehnt, da dieselben nicht dazu bestimmt sind, als Zahlungsmittel im Privatverkehr zu dienen. Die Zinsscheine haben lediglich den Zweck, von den dazu bestimmten Kassen eingelöst zu werden.

Berlin, den 15. Oktober 1894.

Reichsschulden-Verwaltung.
v. Hoffmann.

Bekanntmachung.

Die beim städtischen Leihamt **in den Monaten Juli, August** und **September 1893 versetzten und erneuerten Pfänder,** deren Pfandscheine mit **schwarzem Druck** versehen sind und die Nummern 83421—97389 tragen, kommen

Donnerstag den 8. November 1894 Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2½ bis 4½ Uhr, sowie an den folgenden Tagen Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2½ bis 4½ Uhr im Auctionszimmer des Leihamts zum Verkauf. Die zu verkaufenden Pfänder enthalten: Gold- und Silbersachen, Juwelen, Uhren, Wäschegegenstände, Betten, Stiefeln 2c.

Halle a/S., den 11. Oktober 1894.

Das Leihamt der Stadt Halle.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Handlungsgehilfen **Hugo Endtricht** gen. **Wagner,** zuletzt in Halle a/S., geboren am 12. Juni 1871 zu Langenbogen, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten J. V. c. 1283/94 Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 2. November 1894.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung: Alter 23 Jahre. Größe 1,68 Meter. Statur schlank. Haare dunkelblond und kraus. Stirn frei. Bart: kleiner Schnurrbart. Augenbrauen dunkelblond. Augen braun. Nase spitz. Mund und Kinn gewöhnlich. Zähne gut. Gesicht normal. Gesichtsfarbe frisch. Sprache deutlich.

Bekanntmachung.

Die **Influenza** unter den Pferden des Spediteurs Vester hier, Freiimfelderstraße Nr. 87, ist wieder **erloschen.**

Halle a/S., den 1. November 1894.

Die Polizei-Verwaltung.

Große Mobiliar-Nachlaß-Auction.

Im **großen Saale** der **Kaiser Wilhelmshalle** (Eing. Promenade) versteigere ich meistbietend gegen Baarzahlung am **Montag den 5. Nov. cr. Vormittags von 11 Uhr ab** aus verschiedenen Nachlassen: **6 Sopha, 1 Cylinderbüreau, Spiegel mit Console, Spiegel mit Schränkchen, Küchen-, Kleider- und Wäscheschränke, 8 Bettstellen mit und ohne Matratzen, versch. Tische, Kommode, Stühle, Nähtische, Porzellan, Glassachen** sowie **Haus- und Wirthschaftsgeräth,** nebst **Federbetten und Teppich.**

Ferner im Auftrage der Hospitalverwaltung: **Wäsche, Kleidungsstücke, Federbetten, Bettstelle, Stühle und Tisch.**

Im Auftrage des Magistrats: **1 Weckeruhr;** außerdem versteigere ich **3 Kegelkugeln,** etwas **Himbeersaft** und **Handwerkszeug für Steinsetzer.**

Louis Kaatz,
gerichtl. vereid. Taxator und außergerichtl. vereid. Auctionator. (r

Auction.

Dienstag den 6. November cr. Vormittags 9½ Uhr versteigere ich zwangsweise im **Gehöft der Wittwe Hentze in Groß-Kugel:**

1 Pferd, 1 Lastwagen, 1 Preschwagen, 1 Hinterlader, 1 Kornreinigungsmaschine, 1 Decimal-Waage u. d. m.

Engel, (s
Gerichtsvollzieher in Halle a/S.

Stadt-Gasthof-Verkauf

in **Dessau.**

Krankheitshalber verkaufe meinen **kl. Logier- u. Ausspann-Gasthof** in Dessau, **gutes Geschäft, massive Gebäude. Uebernahme sofort.** Preis mit Inventar **12,300 Thlr.,** Anzahlung **2000 Thlr.,** Hypothek fest. Näh. durch **B. Winkler, Dessau, Teichstr. 58.**

Mühlenverkauf.

Eingetretener Familienverhältnisse wegen will ich meine Mahlmühle, nach neuestem System eingerichtet (hochelegante und praktische Anlage) und mit bedeutender Wasserkraft nebst mehreren Morgen dazugehörigem besten Lande, direkt an größerer Industriestadt gelegen, verkaufen. Anzahlung 6—10,000 Mark, nehme auch gute Hypothek mit in Zahlung. Gef. Offerten sind unter **1967 A.** an die Expedition b. Zeitung einzureichen. (ar

Restaurations-Verkauf.

Donnerstag den 8. d. Mts. von Nachmittag 3 Uhr an soll der **Grundbesitz** des Restaurateurs Hrn. Franz Henniger hier

1) Wohnhaus (Hüttenweg) mit Nebengebäuden und Hofraum 64 qm,
2) Wohnhaus (Hüttenweg) mit Nebengebäuden und Hofraum 0,02,27 ha,
3) Gras- u. Gemüsegarten das. 0,07,05 ha,
4) Acker das. 0,34,62 ha,
5) Wohnhaus (Wößneckerstr.) mit Nebengebäuden und Hofraum, und
6) Wohnhaus (Wößneckerstr.) mit Nebengebäuden, Hofraum und Hausgarten 0,01,34 ha,

in welchem bisher Restaurationsbetrieb stattfindet, freiwillig im Ganzen oder getheilt, unter den im Termin bekannt gemacht werdenden Bedingungen im Local selbst versteigert werden.

Saalfeld (Saale), 2. November 1894.

C. Winkler. (ar

Ein flottgehender Gasthof,

an der Erfurt-Sangerhäuser Bahn gelegen, ist umständehalber sofort bei ½ Anzahlung **billig zu verkaufen.** Näheres durch **A. Elert, Bahnhof Heldrungen.** (ar

Restaurationsgrundstück

in großem Dorfe (2000 Einw.) bei Sangerhausen ist preiswerth zu verkaufen oder zu verpachten. Off. unter **1970 C.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Halt!!!

Restauration mit Garten u. sämmtlichem Inventar soll Umstände halber sofort für 15,000 Mk. bei 5—6000 Mk. Anzahlung verkauft werden. (a

Zerbst. Aug. Grützkau.

Haus mit **flotter Bäckerei,** 3⅛ Morgen prima Feld, großem Garten, Scheune, Stallungen, für 16,000 Mark sofort zu verkaufen. Gebäude sehr gut. Hypothek fest. Anzahlung nach Uebereinkunft. Näh. bei **Fritz Stephan, Merseburg,** Dammstraße 10. (ar

Landgasthof-Verkauf.

Meinen gutgehenden Gasthof mit sämmtl. Inventar beabsichtige ich Umständehalber **sofort zu verkaufen.** Anzahlung nach Uebereinkunft.

Offerten unter **N. z. 10136** bef. **Rud. Mosse, Halle a/S.** (s

Hausverkauf oder Tausch.

Bin willens mein **Geschäfts-Haus** unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen** oder gegen altes Grundstück oder Bauterrain **zu vertauschen.** Offerten unter **R. e. 10135** befördert **Rud. Mosse, Halle a/S.** (s

Ein prachtvolles Gut,

1 St. p. Bahn von Hamburg, in bester Gegend, an Bahn u. nahe Zuckerfabrik, mit 572 Morgen prima Weizen- und Rübenboden 2.—3. Klasse, Reinertrag 5,450 ℳ, schöne, herrsch. Wohn. u. gr. Wirthschaftsgeb. 2c., soll m. d. werthv. Inv., 15 Pf., 60 St. Hauptvieh 2c., mit einer Anz. von ca. 25,000 Thlr. preiswerth verk. werden. Auskunft ertheilt

L. H. Ehrich,
Hamburg, Weidenallee 4. [ad

Ich beabsichtige, mein in frequenter Lage Leipzig-Neustadt belegenes **Hausgrundstück** mit soliden, über 30 Jahr alten Colonialwaaren-Geschäft und Branntweinschank zu verkaufen. Vorjähriger Umsatz ca. 42,000 ℳ Preis 25,000 ℳ, mit Geschäftsinventar, bei 3—4000 ℳ Anzahlung. Extra-Mieths-ertrag 600 Mk. Wegen Waarenübernahme nähere Vereinbarung.

Off. u. **P. 7384** Annoncen-Exped. **„Globus", Leipzig.** (a

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18941104028/fragment/page=0002

Ein in einer Stadt von ca. 3400 Einwohnern belegener

größerer Gasthof,

worin auch Materialwaarengeschäft betrieben wird, mit überdauter Kegelbahn, geräumigen Stallungen, Schuppen, großem Hof und sehr großem Garten, ist mit vollständigem Inventar bei 20,000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Derselbe liegt an einer Kreis-Chaussee und hat einen nicht unbedeutenden Bier- und Branntwein-Umsatz.

Nähere Auskunft in der Expedition dieser Zeitung. [272

Zu e. verkehrsr. Industriestadt **bess. Gasthof** mit d. Reisendenverk. **zu verk.** Logis mehr. Hundert. Bier 300 Tonnen. Off. u. **1964 W.** an die Exp. d. Ztg. (ar

Mehrere sehr schöne Rübengüter in Mecklenburg habe sehr preismäßig zu verkaufen. (ad **Eduard Michael, Schwerin i/M.**

5—10 Jahre und länger unkündbare Bankcapitalien auf erststellige Hypotheken zu jeder Zeit und in jeder Höhe leiht aus nach allen Städten des Deutschen Reiches unter coulantesten Bedingungen das (ad

Bankhaus J. Scholl,
Berlin W., Friedrichtstraße 65.
Ausführung aller Börsentransactionen.

Hypotheken-Kapital

60 Prozent der Werthtaxe voll, jederzeit **auszuleihen.** (r

F. Diessner,
Bank-Commiss., Streiberstr. 18, I.

5-6000 Mk. suche ich zur 2. Stelle hinter 45000 ℳ Bankgelder auf mein Haus, **Robert-Franzstraße 1,** 1. Jan., Feuertaxe 64,000 ℳ, Werthtaxe 80,000 ℳ (s

M. Kahleis, Zinksgartenstraße 4.

Eckladen

Gr. Ulrichstr. 52 zum 1. April zu verm. Näh. Comtoir I. Et. (r

Eckladen seit 25 Jahren Cigarrengeschäft, mit anstoßend kl. Wohnung, **Alte Promenade 23,** z. 1/4. 95 (auch als **Bureaus** passend) preiswerth **zu vermiethen.** Besichtigung nach Meldung beim Hausmann. Nähere Auskunft Mühlweg 39. (r

Wohnungen Mitte der Stadt durch **G. Zimmermann, Neue Promenade 3** zu vermiethen: 3 Räume 165 ℳ **Sternstr. 5, III. Etg.** 4 Räume 300 ℳ am 1. Januar. **Neue Promenade 3, III. Etg.** 5 Räume, 450 ℳ, 1. April, desgl. **Gr. Berlin** III Etg. 7 Räume 850 ℳ oder getheilt, 1. April.

Die zweite Etage

bestehend aus 8 Zimmern ist per 1. April 1895 zu vermiethen (r

Neue Promenade 14
an der Leipzigerstraße.

Robert-Franzstr. 6

sind **hochherrsch. Wohnungen** im Preise von 700—900 Mark per 1. April 1895 zu vermiethen. Näh. **Fürstenthal 7** im Contor. (s

2 Wohnungen je Stube, Kammer, Küche, Vorsaal u. Zub in 2. Etage, an ruh. anst. Leute f. 150 ℳ p. 1/1. 1895 zu vermiethen **Zwingerstr. 27,** III l.

Grünstr. 31 ist die **herrsch. Hochp.-Wohn.,** 5 St., Badest. und Zub., mit Gartenbenutz., 1. April **zu verm.** Näh. **Jul. Becker,** Alte Promenade 10.

Albrechtstr. 23 I. Et., 3 St., 2 K., K. u. Zub., 450 Mk., sofort zu verm.

Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Halle a/S.,
— Schmeerstrasse 20, I. —
Annoncen-Annahme für alle Zeitungen zu Original-Preisen.

Stellenvermittlung
durch den **Verband deutscher Handlungsgehülf.** zu **Leipzig, Geschäftsstelle Halle a/S., Rannischestr. 23.** (s

Reelles
Heiraths-Gesuch.

Geschäftsmann, Wittwer, 56 J., sucht die Bekanntschaft einer geschäftstüchtigen **Dame** ev. Wittwe ohne Kinder, im Alter von 40 bis 45 Jahren, mit etwas Vermögen, behufs **Verheirathung.** Discretion zugesichert. Hierauf reflektirende Damen werden gebeten, ihre Photographie unter Darlegung ihrer näheren Verhältnisse u. **A. J. 676** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg** einzus. (ad

Grosser heller Laden

mit 2 Schaufenstern, in bester Geschäftslage, untere Leipzigerstr. 5, per 1. Januar ev. später zu vermiethen. (d

Sofort oder später eine freundliche **Wohnung, 2. Etage** an ruhige Miether zu verm. **Blumenstr. 2.**

Bergstraße 5

Wohnung, 200 ℳ, zu vermiethen. (r

Eine sch. **Hofwohnung** sowie gr. **Pferdestall** sofort oder später billigst zu verm. **Buchererstr. 12, 1. Et.** (r

Freundliche Wohnung für 320 ℳ sofort oder 1/1. 1895 zu vermiethen **Kl. Ulrichstraße 10.** [r

Lindenstraße 56

Wohnung in III. Et., 2 St., 1 K., K. u. Zub., sofort oder später zu vermiethen. Näh. **Comtoir Kl. Ulrichstr. 21.** (s

Albrechtstraße 24

Wohnungen z. Preise von 160—360 ℳ **sofort oder später zu vermiethen.** Näh. beim **Hausmann daselbst.** (s

Alte Promenade 13

herrschaftl. 2. Etage per 1/1. oder 1/4. 95 zu vermiethen. (Mk. 1100.) (s

Herrschaftl. Wohnung,
6 heizb. Zim., Kam., Badez.
2c., per 1. April 1895 zu vermiethen.
Leipzigerstr. 8. (s

Fleischerstr. 20 Wohn. an einzelne Leute sofort zu verm. 50 Thlr. (s

Frdl. Stube, K., K., Zub. Blücherstr. 9.

Zu vermiethen:

auf sogleich ein **großes Zimmer mit Kabinet** in günstiger Lage.
Kirchthor 9, I. (r

Möbl. Zimmer sof. zu verm. Steinstr. 61, I.

Fein möbl. Zim. zu vm. Augustastr. 16, I.

Fein möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermiethen
Albrechtstraße 12, part.

Möbl. Stube a. Schlafst. Parkstr. 19, III r.

Möbl. Zimm. zu verm. Rannischestr. 6, I.

Gut möbl. Zimmer, sep. Eing., sofort oder später **Lindenstr. 56, II.**

Möbl. Stube 13 ℳ Anhalterstraße 8, II.

Möbl. Wohnung mit Kabinet als **Schlafstelle** an 2 anst. Personen zu vermiethen **Fleischerstr. 20.** (s

Anst. Schlafstelle Gr. Steinstr. 89, 3 T.

Anst. Schlafstelle Taubenstraße 15, I. l.

Möbl. Wohnung, best. aus 2 gr. oder 3 kl. Zimmer zwischen Landw.-Institut und Universität **gesucht.** Zu erfragen **Hotel Continental, Zimmer 28 u. 29.**

In meinem 20 Jahre bestehenden **Familienpensionat** des freundl. gelegenen **Kurorts Sulza, Thür. Eis.,** finden **j. Mdch. z. Erl. d. Haush.** Aufnahme **Meta Liebold.**

Im Communalbeamten- (ar **Stellenanzeiger in Oberswalde** veröffentlichen die Städte Deutschlands **kostenfrei** ihre zu besetz. Stell. Neueste Nr. 30 Pf. Unentb. f. Stellungsuchende

Wir suchen für unsere Seifenfabrik bei lohnender Provision für Halle einen tüchtigen, bei der Kundschaft bereits eingeführten **Vertreter.** Herren, welche den Artikel schon geführt, bevorzugt. Offerten unter **1960 S.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten. (ar

Jedermann

kann sein Einkommen um Tausende von Mark jährlich durch Annahme unserer Agentur erhöhen. Senden Sie Adresse **A. X. 24 Berlin W. 57.** (ad

Stellung erhält Jeder schnell überallhin umsonst. Fordere per Postkarte Stellenauswahl **Courier,** Berlin-Westend. (f

Offene Stellen

besetzt kostenfrei der Kaufmännische Verein zu Frankfurt (Main). — Jahresbeitrag für neu eintretende auswärtige Mitglieder Mk. 5.— Einschreibegeld für stellesuchende Nichtmitglieder Mk. 2,50 für 3 Monate. [ad

Ueberall werden Personen mit ausgebreiteten Verbindungen zwecks Uebernahme einer Vertretung gesucht. Anträge unter **X. Y.** an **Generalanzeiger in Magdeburg.**

Geg. **M. 1080.—** Firnm u. m. o. Provis. sucht e. **Ia. Hamburg. Cigarren-Firma** e. **Reisenden** o. Agent. f. Restaur. u. Priv. Off. u. **J. 4152** an **Heinr. Eisler, Hamburg.** (f

Reisender

f. Chocol.-Fabr. gesucht u. **A. 2959** d. **G. L. Daube & Co., Dresden.**

Ein j. Kaufmann, welcher in Colonial- und Landesprodukten-Engros-Geschäft gelernt hat u. zuletzt in Detail als Volontär thätig gewesen ist, **sucht** zur weiteren Ausbildung **sofort Stellung als Reisender.** Gehalt wird nicht beansprucht. Offerten unter **N. 4235** an die Exped. d. Ztg.

Ein tüchtiger Schreiber, welcher mit der Registratur der Rechtskanzlei vertraut ist, sucht Stellung. Offerten unter **F. B. 236** postlagernd **Querfurt.**

Für Thüringen und Provinz Sachsen wird von einem größeren Agentur-Geschäft ein tüchtiger bei der besseren Kundschaft der Kolonialwaaren-Branche auf eingeführter Reisender per sofort oder 1. Januar 1895 zu engagieren gesucht: Stellung dauernd und gut salarirt. Off. unter Chiffre **1969 C. an d. Exp. d. Ztg. erbeten.** (ar

Einen tüchtigen **Thüringer Wurstmacher** als ersten Arbeiter suche ich für meine Wurstfiliale mit Dampfbetrieb gegen hohen Lohn zu engagiren. Reise wird vergütet. (ar

Nur solche mit guten Zeugnissen u. Referenzen werden berücksichtigt.
L. Kurz, Hagenau i/Els.

Ein Hofmeister,

verheirathet u. mit **besten Zeugnissen** versehen, wird zum 1. Jan oder später gegen **hohen Lohn gesucht.** Meld. mit getreuen Zeugnißabschriften unter **R. 10** postl. **Weimar** erbeten. (ar

Lehrling

suchen **Beyer & Ronnger, Buchdruckerei.** (r

Für einen Jungen von 16 Jahren aus guter Familie wird in einem Hotel **Stellung als Lehrling gesucht.** Off. unter **LL. 1179** an die Exp. d. Ztg.

Ich suche für meine **Conditorei u. Café** per sofort ein junges **anständiges Mädchen von auswärts** als **Verkäuferin.**
Otto Peter, (s
Conditorei u. Marzipanfabrik.

Modes.

Suche per sofort eine **selbständige Putzarbeiterin.** Gehalt bei vollständig freier Station 20—25 Mk. monatlich. (ar) **E. Wagner, Querfurt,** Markt.

Ein anständ. sauberes und kräftiges **Mädchen** mit guten Zeugnissen, bis 120 Mark Lohn, gesucht Zu erfragen in der Expedition dieser Ztg. (r (279

Heirath.

Handwerker, 28 Jahr alt, Inhaber eines gutgehenden Geschäfts, sucht eine passende wirthschaftliche Lebensgefährtin mit etwas Vermögen. Damen, welche auf dieses wirklich reelle Gesuch eingehen wollen, werden gebeten, ihre werthe Adresse nebst Photographie unter **1971 E.** in der Exped. dieser Zeitung niederzulegen. (r

Damen bess. Stände finden Rath, Aufn. z. Niederk. u. streng amtl. Discr., von wo aus nichts nach der Heimathsbehörde berichtet wird. **Berlin,** Friedrichstr. 16, Heb. Bäder i. Hause. (ad

Rath für Damen in jeder Angelegenheit discret ertheilt Frau **Gleditsch, Leipzig,** Berlinerstraße 42. (a

Damen finden fr. u. diskr. Aufn. b. verw. **Kunkel,** Heb., Schkeuditz, Bahnhofstr. 62.

Dam. mög. sich vertr. w. an Fr. Heb. **Meilleke, Berlin** W., Wilhelmstr 122a. Sprechz. 2-6. Auch d. Naturheilk. (ad

J. F. Gehrke, Imker in Konitz i. Westpr., versendet **Bienen-Honig** garantirt rein in Blechdosen, netto 9 Pfd. enthaltend, für ℳ 6,50 franco. (a

Schöne große **Aepfel** von allen Sorten, kleine und große Winterwaare, in Einzelnen und im Ganzen
Advokatenstr. 16. (r

Butjadinger Butter

Wir versenden unsere beliebte fette **Marsch-Butter** aus süßentzahmter Milch in feinster, frischer Waare in Postcolli von 4½ Ko Inhalt franco zu 11½ ℳ Garantie: Rücknahme. **Ruhwarden in Butjadingerland** (Oldenburg). (ad **Erste Butjad. Molkerei-Gen. e. G.**

Zugfester, fehlerfreier **Doppelpony steht billig zum Verkauf** (r **Buchererstr. 34** im Turngeschäft.

Ein schweres Arbeitspferd, ein einspänn. Leiterwagen, mehrere Pferdegeschirre billig zu verk. **Glauchaerstraße 28.**

7jähr. gutes Arbeitspferd verkauft Delitzscherstr. 13.

Vier hochtragende Altenburger Färsen hat zu verkaufen Koecher in Bennstedt.

Tigerfinken,

herrliche Sänger, Paar 3 ℳ, 2 Paar 5 ℳ, sprechende und sprechen lernende graue und grüne **Papageien,** Stück 12, 15, 20, 25, 30, 36, 45, 60, 75, 100 ℳ, **Alexander-Papageien,** sprechen lern., 4 ℳ, **Zwergpapageien,** Zuchtpaar, Paar 6 ℳ, **Harzer Kanarienroller,** à 6, 8, 10, 12 ℳ; Nachnahme; lebende Ankunft garantirt. (f **G. Schlegel,** Thierpark, **Hamburg.**

Kanarienvögel, Harzer Roller, zu verkaufen **Anhalterstraße 7, I.**

Gesuch — für Halle a. S.!

Verb. junger **Kaufmann sucht** irgend einen wirklich **gut,** und zweifellos dauerndes Auskommen bietenden **Nahrungszweig** und erbittet gefl. Offerten unter **H. 54984** an die Expedition des **„General-Anzeiger", Halle a/S.** (s

Große Auswahl
von neuen u. gebrauchten Möbeln
Schmeerstr. 5, nahe am Markt.
Kein Laden, deshalb alles billiger.
(s **Fr. Noack.**

Warnung!

Das berühmte, seit 25 Jahren mit Erfolg angewendete Oberstabsarzt und Physikus Dr. **G. Schmidt**'sche (ar

Gehör-Oel

ist echt nur allein zu beziehen durch die **Löwen-Apotheke in Halle a/S.** Preis pro Flasche mit Gebrauchsanweisung 3 ℳ 50 ₰. Man hüte sich vor werthlosen Nachahmungen.

Richters
Anker-Chocolade
wird, bei gleichem Preise, überall den ausländischen Chocoladen vorgezogen. — Richters
Anker-Chocolade
zeichnet sich aus durch vorzüglichen Geschmack, großen Nährwert und billigen Preis. Richters
Anker-Chocolade
ist zum Beweise der Echtheit mit der Fabrikmarke „Anker" versehen und in allen feineren Geschäften vorrätig.

Blutarme

schwächliche, nervöse Personen sollten **Dr. Dernehl's** Eisenpulver versuchen. Glänzend bewährt seit 28 Jahren ist es das vorzüglichste Kräftigungsmittel, stärkt die Nerven, **regelt die Blutzirkulation,** schafft Appetit und blühend gesundes Aussehen. Tausende Dankschreiben. Echt zu haben: **Engel-apotheke, Apotheke zum Deutschen Kaiser, Kronenapotheke,** am Rannischen Platz, **Hohenzollernapotheke, Mohrenapotheke,** Reilstraße.

Bartlosen sowie **allen,** welche an **Haarausfall** leiden, empfehle als einzig sicher wirkend und absolut unschädlich mein auf **wissenschaftlicher Grundlage** hergestelltes **Haar-Präparat.**

Erfolg schon nach wenigen Wochen, selbst auf kahlen Stellen, wenn noch Haarwurzeln vorhanden sind (Auch vorzüglich gegen Schuppen.) Viele Dankschreiben. **Zicherster Beförderer des Bartwuchses.** Es genügen wenige Wochen um sich einen schönen und vollen Bart zu verschaffen **Kein Bartwuchsschwindel,** sondern 1000 fach bewährter Haarwachsstoff Rückzahlung des Betrags bei Nichterfolg. Angabe des Alters erwünscht. Zu beziehen in Dosen à **Mk. 3** v. **A. Schnurmann,** Frankfurt a. M (ad

Das **amtlich** geprüfte, altbewährte
Ringelhardt-Glöckner'sche Wund- und Heilpflaster
heilt alle Geschwülste, Drüsen, Flechten, Entzündungen, Salzfluß, Krebsschäden, Knochenfraß, schlimme Finger, Frostleiden, Brandwunden, Hühneraugen, Hautausschlag, Magenleiden, Gicht, Reißen u. s. w. **schnell und gründlich.**

Mit auf den Schachteln zu beziehen à 50 und 25 ₰. (mit Gebrauchsanweisung und Heilattesten) aus den bekannten Apotheken. (f

Geo Dötzer's „Dentila" stillt augenblicklich jeden
Zahnschmerz
und füllt die hohlen Zähne so aus, dass sie wie die gesunden wieder gebraucht werden können. Nur acht p. Flac. 50 ₰ bei **A. Ludwig,** sowie in der **Kaiser-Apotheke,** Halle a. S. (ad

Trockenschnitzel

per prompt und zur Lieferung während der Fabrikscampagne offerirt billigst in Ladungen
Wilhelm Thormeyer,
Cöthen in Anhalt. [ad

Bohnerwichse
und **Stahlspäne** empfiehlt (s
M. Waltsgott.

Kuhdünger
für **Lustgärten** u. **Kunstgärtnereien** hat abzugeben (s
Oekonomie Alter Markt 7.

Volksbibliothek
des Vereins für Volkswohl
Rathhausstraße 16, part.
Geöffnet für Jedermann:
Sonntag Vormitt. von 11—12 Uhr,
Dienstag Abends von 7—8 Uhr,
Freitag Abends von 7—8 Uhr.

Um „rite" die
Doctorwürde
zu erlangen, ertheilt wissensch. gebild. Männern, gestützt auf Gesetz u. Erfahr. einschlägig. Information unter **M. V. 81** Nordd. Allgem. Ztg., **Berlin SW.** (ad

Patent-, Muster- und Markenfachen
erledigt prompt, sachgemäß und billig **R. Dreyer, Anhalterstr. 8.** (r

Schreibmaschinen-Unterricht.
Wer ertheilt Unterricht im Maschinenschreiben? Offerten mit Preisangabe sub **M. 4234** an die Exp. d. Ztg. erb.

Der **Lektor** der **engl. Sprache a. d. Univ.,** akad. gebild., **Engländer, ertheilt engl. Unterricht.** Jägerplatz 7, I. (s

Leipziger Sanatorium.
Naturheilanstalt.
Staatlich concessionirt. Leipzig-Gohlis. Besitzer **B. Wenzel.** Pro-pectus gratis. Anstaltsarzt **Dr. med. Hilder.** [ad

Böttcherwaaren
empfiehlt billigst
G. Hartmann, Zapfenstr. 20.

Dauerhafte Waschefässe billig zu verkaufen **Albrechtstr. 23.**

G. erh. Brtst. m. Mtr. u. Kl. Braubaus l. 7, p.

Ein unterhaltenes **Cavriolettgeschirr, mehrere Spitzkummetgeschirre** und **ein gutes Reitzeug verkauft billig R. Petzerling,** r) **Sattler, Buchererstr. 3.**

Einen leichten Selbstfahrkutschwagen verkauft billig (r **R. Petzerling, Buchererstr. 3.**

Gebr. **Pianino** äußerst billig zu verkaufen **R. Döll,** An der Universität 1.

Dank!

Jahre lang litt ich an hochgradiger Kopfkolik, die sich mit Gähnen, Uebelkeit, Schmerzen im Genick, Schlagen in den Schläfen, rasenden Kopfschmerzen und Erbrechen regelmäßig wiederholte. Alle Mittel blieben erfolglos, bis ich auch auf eine Empfehlung hin schriftlich an Herrn **G. H. Braun, Breslau, Hummerei 57, I. Etage, Ecke Schweidnitherstraße** wandte, der mich durch einfachste schriftliche Verordnungen von dem Leiden befreite, wofür ich meinen Dank ausspreche. **Frau Pauline Thiel, Wirthschafterin** bei Herrn **Prenzel, Ober-Hermsdorf** bei Gottesberg i. Schles. (f

Ein **Trauring,** gez Max 4./7. 86, **verloren.** Gegen Belohn. abzugeben **Delitzscherstraße 8.**

Ein Pfahl aufgefangen. Abzuholen Giebichenstein, Rainstraße 8.

J. möchte glaub., war. gaben S. m. nie Gewißh. Was that i. J., wollt nur ungl. m.

T. 4071. Die unter dieser Bezeichnung aus Eisenberg eingesandte Photographie bitte an die Expedition d. Ztg. zurückzusenden.

Familien-Nachrichten.

Heute früh verschied sanft nach langem schweren Leiden im 69. Lebensjahre unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter
Frau Elise Tewis,
was Freunden und Bekannten hierdurch tiefbetrübt anzeigen.
Im Namen der Hinterbliebenen
Ed. Tewis.
Frose in Anhalt, 3. Nov. 1894.
Die Beerdigung findet in Frose Dienstag den 6. November Nachmittags 2 Uhr statt. (ar

Statt besonderer Meldung.
Das heute nachts ½12 Uhr erfolgte Hinscheiden unseres innigst geliebten Söhnchens
Fritz
zeigen hierdurch tiefbetrübt an.
Tirschenreuth, Bayern,
den 2. November 1894.
Paul Reichel und Frau
Martha geb. **Pollack**
nebst Großeltern.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme aus Anlaß des Hinscheidens meiner lieben Tochter spreche ich hierdurch meinen innigsten Dank aus.
Halle a/S., den 3. November 1894.
Heim, Ober-Postsecretär. (r

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18941104028/fragment/page=0003

Max Assmann

Vertreter f. Gas- u. Petroleum-Motore, Alleinvertrieb Aluminium für Halle und von Umgegend, Nickel und andere Metalle.
Halle, Leipzigerstr. 63. Fernspr. 641.

Koch- und Küchengeräthe, eine Zierde für jede Küche. Vorzüge: „Schnelles Kochen", keine Emaille und kein Verzinnen nöthig. Von ärztlichen Autoritäten sehr empfohlen, besonders zum Abkochen der Milch für Kinder, Einmachen von Früchten. — Kaffee- und Theeservice, Menagen, Eßbestecke, Galanteriewaaren, sowie viele Neuheiten zu Geschenken jeglicher Art.
Aluminium-Abfälle, sowie -Bleche und -Barren.

Am 16. und 17. November wird wieder, wills Gott, unser

Bazar zum Besten der Mission

stattfinden und zwar, wie bisher in dem gütigst bewilligten Saale des Hotels zur „Tulpe". — Wir bitten die alten und neuen Freunde unserer Sache, uns mit ihrem Besuche zu erfreuen und hoffen, daß auch weitere christliche Kreise sich daran betheiligen. **Ida Knuth. Laura Hoffmann.** (x

---

Hauptgew. **90,000** Mark baar.
Ziehung 9. November 1894.

Weseler Loose.

Original-Loose 3 Mark, Porto und Liste 30 Pfg. extra.
Peter Loewe
Bankgeschäft **BERLIN W.**, Mohrenstr. 42. (ad
Telegr.-Adr. **Glückspeter,** Berlin.

---

9. Weseler Geld-Lotterie.

Hauptgewinne: 90,000 40,000 10,000 Mark
baares Geld.
Ziehung am 9. November 1894.
Original-Loose à 3 Mk., Porto und Liste 30 Pfg.
Georg Joseph, Berlin C., Grünstr. 2.
Der 7. Hauptgewinn voriger Lotterie wurde bei mir gewonnen. (
Telegr.-Adr.: **Dukatenmann, Berlin.**

Mark 265000 (ar

betr. d. Hpt.-Gew. der Weseler, Schneidemühler u. Ulmer Lotterie.
Ziehung schon am 9. November 1894.
Originalloose à 3 Mk.; Porto u. Liste 30 Pfg.
Drei Loose incl. Porto u. Listen Mk. 9,50 empfiehlt und versendet
E. Heintze, Wittenberg (Bez. Halle.)

Nur baar Geld!

Neunte Geldlotterie

zum Ausbau des Thurmes u. zur Vollendung der Restauration der Willibrodi-Kirche in Wesel.

Gewinne:

1 zu	90 000 Mk.	10 zu	1000 Mk.
1 „	40 000 „	20 „	500 „
1 „	10 000 „	40 „	300 „
1 „	7300 „	300 „	100 „
2 „	5000 „	500 „	50 „
4 „	3000 „	1000 „	40 „
8 „	2000 „	1000 „	30 „

Ziehung am 9. November 1894.
Loose à 3 Mark (Liste 30 Pfg. extra) sind zu haben bei (b
Otto Hendel, Buchhandlung, Markt 24.

Weseler Geld-Lotterie.

Ziehung bestimmt 9. November cr.
Hauptgew.: Mk. 90,000, 40,000, 10,000 Baar etc.
Original-Loose à 3 Mark. Porto und Liste 30 Pf.
Schneidemühler Geld-Lotterie.
Hauptgewinn Mk. 100,000 Baar etc. (ad
Original-Loose à 3 Mk. Porto u. Liste 30 Pf.
C. Lewin, Berlin N., Krausnickstrasse 8.
Telegr.-Adr.: **Glückshand, Berlin.**

Geld-Lotterien

Wesel	Schneidemühl
Ziehung am 9. Novbr. 1894.	Ziehung 13. u. 14. Dezbr. 94.
2888 Geldgewinne, darunter:	5830 Geldgewinne, darunter:
90,000 Mk.	**100,000** M.
40,000 Mk.	**50,000** M.

Original-Loose à 3 Mk., Porto 10 Pfg., jede Liste 20 Pfg. (Einschreiben 20 Pfg. extra) empfehlen und versenden auch unter Nachnahme, Briefmarken 2c. (f
Oscar Bräuer & Co., Bankgesch.,
Berlin W., Friedrichstr. 181.
Telegramm-Adr.: **Lotteriebräuer, Berlin.**

Judlin'sche chemische Waschanstalt
Färberei. Königl. Hoflieferant. Druckerei.
Berlin, sucht in allen Provinzialstädten bei hohem Prozentsatz in geeigneten Geschäften Agenturen einzurichten, und bittet Geschäftsinhaber, sich an die Fabrik: Charlottenburg, Lützow 5, zu wenden. (a

---

Opern-Textbücher
kauf- und leihweise
bei **Otto Hendel,** Markt 24.

Karmrodt'sche
Musikalien- u. Instrumenten-Handlung
Reinhold Koch,
Barfüsserstr. 20. (r

Heinrich Hothan
Musikalien-Handlung nebst
Leihanstalt
14 Gr. Steinstrasse 14. [r

National-Theater,

Geiststraße 42.
Sonntag den 4. November 1894
Letzte Vorstellung. (r
Ein rother Knopf. Lustspiel.
Sachsen in Preußen. Posse.
Versprechen hinterm Herd.
Singspiel.
Eine vollkommene Frau. Schwank.
Gewöhnliche Preise der Plätze.
Anfang 8 Uhr.
Alles Nähere durch die Plakate.
Das Theater bleibt wegen Vorbereitungen für die **französische Pantomimen-Gesellschaft** bis Sonntag den 11. November 1894 geschlossen.

Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.
Durchweg neuer Spielplan!
Die Geschwister
Anna und Siegmund Linné,
Original-Gesangs- u. Charakter-Duettisten. — **Brothers Delevines,** Bravour-Gymnastiker am dreifachen Reck. — **Sisters Delevines,** Kunst-Schlittschuhläufer. — **Messrs. Hugo Morlay** und **G. Manzoni,** musikalische Burlesk-Komödianten. — Fräulein **Clara Conrad,** Lieder- u. Walzersängerin. — Die **Gesellschaft Pauly,** Bravour-Gymnastiker an den römischen Ringen. — **Brothers Arlon,** genannt „die Kometen am vierfachen schwebenden Trapez". — Herr **Koenigshaus-Batty** mit seinen sensationell abgerichteten **drei Bären.**
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag
Vormittags von 1/2 12 bis 1/2 2 Uhr:
Grosser Frühschoppen
bei
Frei-Concert.

Jeden Sonntag
Nachmittags 4—6 Uhr
Große
Nachmittags-Vorstellung.
Eltern, Vormünder, Erzieher u. s. w. haben das Recht, auf je ein Billet **ein Kind frei** dazu mitzubringen.

„Edelweiss", (r

Niemeyerstr. 16 (7 Min. v. Bahnhof).
Elegante Damenbedienung.

Ulanen.

Montag den 5. d. Mts. Abends 8 Uhr
Monats-Versammlung
im Vereinslokal **Böhlings Hôtel, Martinstraße 10.**
Um recht zahlreiche Betheiligung wird kameradschaftlichst ersucht.
Der Vorstand. [r

Grosse Schneidemühler

Geld-Lotterie.

Ziehung am 13. u. 14. Dezember 1894.
Hauptgewinn **100000 Mark.**
Loose à 3 Mk. (Porto u. Liste 30 Pfg. extra) empfiehlt und versendet
Ernst Königsdorf,
Lotterie-Haupt-Collecte,
Braunschweig. (ad

Nächste Woche Ziehung!
Meininger 1 Mark-Loose,
Haupttreffer **50000 Mark** Werth
und andere hohe Hauptgewinne.
Insgesammt **5000** Gewinne
Loose à 1 Mark 11 Loose für 10 Mk. 23 Loose für 25 Mk.
(Porto u. Liste 20 Pfg. extra)
versendet **F. A. Schrader,**
z) Hannover, Gr. Packhofstr. 29.

Stadt-Theater.

Sonntag den 4. November
Nachm. 3 1/2 Uhr
7. Fremden-Vorst. bei halben Preisen.
Mauerblümchen.
Lustspiel in 4 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Personen.

Justus Wörmann, Tapetenfabrikant . G. Conradi.
Paul Wörmann, sein Neffe . . . . . G. Köhler.
Eduard Marberg . . A. Kühne.
Henriette, seine Frau H. Orla.
Edith, seine Tochter . F. Wagner.
Spangenbach, pensionirter Beamter . H. Schreiner.
Franziska, s. Tochter J. Schneider.
Martin Volz . . . F. Rinald.
Doktor Lucas . . . F. Küsthardt.
Jenny } seine F. Bohnsack.
Hermine } Töchter A. Berthold.
Assessor Kremnitz . . G. Gregory.
Kommissionsrath Herrmann . . . J. Haller.
Amtsrichter Menzel . A. Schumacher.
Krause, Tapezierer . C. Markgraf.
Brigitte, Haushälterin bei Wörmann . . A. Lissé.
Hinze, Buchhalter bei Wörmann . . . C. Müller.
Anton, Hausdiener bei Wörmann . . G. Greger.
Lorenz, Diener bei Marberg . . . . K. Fischer.

Nach dem 2. Akt Pause.

Sonntag den 4. November
Abends 7 1/4 Uhr
43. Vorst. 7. Vorst. außer Abonnement.
Zur Erinnerung
an die 400jährige Wiederkehr von Hans Sachs Geburtstag
mit verstärktem Orchester:
Die Meistersinger von Nürnberg.
Oper in 3 Aufzügen von R. Wagner.

Personen.

Hans Sachs, Schuster J. Ciando.
Veit Pogner, Goldschmied . . . . Th. Gunther.
Kunz Vogelgesang, Kürschner . . . J. Malten.
Konrad Nachtigall, Spengler . . . P. Weiß.
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber . . J. Kaula.
Fritz Kothner, Bäcker E. Hunold.
Balthasar Zorn, Zinngießer . . . . . J. Zimmermann.
Ulrich Eißlinger, Würzkrämer . . C. Fischer.
Augustin Moser, Schneider . . . C. Markgraf.
Hermann Ortel, Seifensieder . . . . J. Bauer.
Hans Schwarz, Strumpfwirker . A. Runge.
Hans Foltz, Kupferschmied . . . . O. Schröder.
Walther v. Stolzing, ein junger Ritter aus Franken . . Müller-Hartung.
David, Sachsen's Lehrbube . . . . W. Wirk.
Eva, Pogner's Tochter E. Breuer.
Magdalene, Eva's Amme . . . . . M. Rothe.
Ein Nachtwächter . A. Schumacher.
Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk.
Ort der Handlung: Nürnberg.
Zeit: Um die Mitte des 16. Jahrh.

Die Chöre im dritten Akt werden unter Mitwirkung des Handwerker-Bildungsvereins ausgeführt.

Der erste Aufzug spielt in der Katharinenkirche zu Nürnberg, der zweite in der Straße vor den Häusern Pogners u. Sachs, die erste Hälfte des dritten in Hans Sachs Werkstatt, die zweite Hälfte auf einem freien Wiesenplan, durchschlängelt von der Pegnitz, im fernen Hintergrunde Nürnberg.

Nach dem 1. Akt 10 Minuten, nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause.

Montag den 5. November
44. Vorst. 37. Abonn.-Vorst. Farbe weiß.
Anfang 7 1/4, Ende nach 10 Uhr.
Zur Erinnerung
an die 400jährige Wiederkehr von Hans Sachs' Geburtstag
Zum 1. Male:
Hans Sachs.
Ein dramatisches Spiel in 1 Aufzug von Hans Burchard.

Personen.

Hans Sachs } Handwerker, der Meistersingerzunft angehörig
Hans Glöckler
Adam Pfühlmann
Wilibald Fressinger
Christoph Häuslein
Albr. Perschlag
H. Schreiner.
G. Gregory.
G. Köhler.
C. Fischer.
F. Küsthardt.
F. Bohnsack.
Hieronymus Fesselmann, ein Gelehrter J. Haller.
Lazarus Wernick, ein reicher Kaufmann . A. Kühne.
Wenzel Wernick, sein Sohn . . . . . A. Schumacher.
Barbara Harscherin . F. Wagner.
Georg Hager, e. Knabe C. Schmuhn.
Bürger, Bürgerinnen.
Ort und Zeit: Nürnberg im August des Jahres 1561.

10 Minuten Pause.

Hierauf zum ersten Male:
Frau Wahrheit will Niemand beherbergen.
Fastnachtsspiel von Hans Sachs, Anno MDL. am 10. Tag Novembris.
In freier Bearbeitung von G. Burchard.

Personen.

Der Bauer . . . . A. Kühne.
Die Bäuerin . . . H. Orla.
Frau Wahrheit . . J. Schneider.
Die Scene stellt den Hofraum eines Gasthauses dar.

Hierauf zum ersten Male:
Der Krämerkorb.
Fastnachtsspiel von Hans Sachs, Anno MDLIV. am 30. Tag Maj.
In freier Bearbeitung von G. Burchard.

Personen.

Der Krämer . . . G. Conradi.
Else, die Krämerin . A. Lissé.
Der Herr . . . . . H. Schreiner.
Die Frau . . . . . F. Wagner.
Knecht Heinz . . . A. Kühne.
Die Köchin . . . . A. Schumacher.

Zum Schluß zum ersten Male:
Der fahrende Schüler im Paradies.
Fastnachtsspiel von Hans Sachs, Anno MDL. am 8. Oktobris.
In freier Bearbeitung von G. Burchard.

Personen.

Der fahrende Schüler F. Küsthardt.
Der Bauer . . . . J. Haller.
Die Bäuerin . . . G. Conradi.
Scene: Vor einem Bauernhause.

☞ Zu dieser Vorstellung haben Schüleranweisungen Gültigkeit.

Dienstag den 6. November
45. Vorst. 8. Vorst. außer Abonnement.
Erstes und vorletztes Gastspiel von **Sigrid Arnoldson.**
Mignon.
Komische Oper in 3 Akten mit Ballet. Mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre" von Michael Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von A. Thomas.

Mittwoch: Hans Sachs-Festspiel: Frau Wahrheit will niemand beherbergen; — Der Krämerkorb; — Der fahrende Schüler im Paradies.
Donnerstag: Madame Sans-Gêne.
Freitag: Zweites und letztes Gastspiel von Sigrid Arnoldson: Carmen.
Sonnabend: Don Carlos.

Restaurant zur neuen Welt.

Neue schneidige Damenbedienung. (r

Kaufmännischer Verein.

Montag den 5. November Abends 8 1/4 Uhr
im **„Börsensaale"**
Vortrag des Herrn Dr. **Wermert:**
„Der unlautere Wettbewerb und die Consumvereins-Bewegung". (a

---

PATENT-, Muster- u. Marken-Schutz
besorgt
C. KESSELER Patent-Bureau BERLIN, NW. 7. Dorotheen-Str. 32
VERTRETUNG in PATENT-PROZESSEN. TECHN. FACH.

Kranken- u. Begräbniss-Kasse

des Kaufmännischen Vereins.
Versicherungs-Anträge erbittet (u
Wilhelm Boehr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18941104028/fragment/page=0004